

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Band: 48 (1940)

Heft: 27

Vereinsnachrichten: Anzeigen der Samaritervereine = Avis des sections de samaritains

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Aarau. S.-V. und Ortsgruppen Buchs, Kültigen, Rohr. Monatsübung: Gruppe A Montag, 8. Juli, Gruppe B Dienstag, 9. Juli, je um 20 Uhr, im Pestalozzischulhaus. Einrichten eines Samariterpostens.

Affoltern a. A. S.-V. Uebung: Montag, 8. Juli, im Schulhaus. Sollte das Wetter schön sein, könnte das schon zweimal sistierte Rettungsschwimmer eingeschaltet werden. Anschliessend an die Uebung kurze Vereinsversammlung, da Ersatzwahl der Quästorin und des Vizepräsidenten. Erscheint vollzählig!

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Sonntag, 14., eventuell 21. Juli, findet gemeinsam mit dem S.-V. Wiedikon eine Feldübung im Gebiete ob Leimbach statt. Sammlung 8 Uhr beim Bahnhof Selnau, für Fussgänger zur gleichen Zeit beim Triemli. Mittagsverpflegung aus dem Rucksack. Suppe und Tee werden gemeinsam abgekocht. Becher, Teller und Löffel, sowie Zucker für den Tee sind mitzunehmen. Gutes Schuhwerk und Arbeitskleidung sind Bedingung. Die Uebung wird bei einigemmassen annehmbarer Witterung durchgeführt. Alle nähern Angaben folgen in der nächsten Nummer.

Basel, Eisenbahner. S.-V. Unsere nächste Vereinsübung findet Freitag, 5. Juli, 19.30 Uhr, auf dem Eisenbahner-Sportplatz statt.

Bern, Samariterverein. Wir fordern unsere Mitglieder auf, dem Aufruf für die Flüchtlingshilfe Folge zu leisten. Barbeiträge sind auf Postcheckkonto III 4200 mit dem Vermerk «Kriegsflüchtlinge und Kriegssopfer» zu überweisen. Naturalgaben nimmt die Sammelstelle Postgasse 14 entgegen. Keines stehe zurück, und wer noch nichts gespendet hat, holt dies in den allernächsten Tagen nach!

— **Sektion Länggass-Brückfeld.** Strickabend: Dienstag, 9. Juli, 20 Uhr, im Oberseminar. Nachher Ferien bis Mitte August. Bitte die Krankenhemden daher nächsten Dienstag abgeben.

— **Sektion Mattenhof-Weissenbühl.** Folgende Daten orientieren über das Arbeitsprogramm der zweiten Hälfte des Jahres 1940. 10. August: Ferienzusammenkunft. Nähere Angaben folgen. 27. August: Frageabend der Mitglieder an den Arzt. 17. September: praktische Gasschutzübung, Transport von Gasvergifteten usw. 8. Oktober: Verbandlehre. 29. Oktober: Uebung am Krankenbett. 19. November: Uebung nach Diagnosenkarten. 14. Dezember: Hauptversammlung. Bitte nach Möglichkeit diese Daten zu reservieren.

Bern, Henri Dunant. S.-V. Familienausflug auf den Belpberg: Sonntag, 7. Juli. Rucksackverpflegung. Sammlung (auch bei zweifelhafter Witterung) morgens 6 Uhr auf dem Helvetiaplatz.

Kantonalverband bernischer Samaritervereine. Unsere Abgeordnetenversammlung findet nun Sonntag, 7. Juli, 10 Uhr, im Sekundarschulhaus in Langnau i. E. statt. Im übrigen verweisen wir auf das am 3. Mai mit dem Jahresbericht versandte Programm und das in der vorigen Woche zugestellte Zirkular an unsere Verbandsvereine.

Biel. S.-V. Helft uns die Not der Evakuierten und Internierten lindern! Wäsche, Kleidungsstücke usw. können bei Fr. Riesen, Bahnhofstrasse 8, baldmöglichst abgegeben werden. Wir werden alle gesammelten Gegenstände an das Schweiz. Rote Kreuz weiterleiten. Im voraus besten Dank!

Bienne. S. d. S. Aidez-nous à atténuer le sort malheureux des évacués et internés! Nous prions nos membres qui peuvent nous donner du linge, des habits, etc. de bien vouloir remettre ces choses au plus vite à M^{lle} Nicole, Brühlstrasse 24. Par nos soins, ces choses seront remises à la Croix-Rouge suisse. Merci d'avance!

Bolligen. S.-V. Aktive, nehmt euch der Flüchtlingshilfe an und helft Gaben sammeln. Gegenwärtig werden in der Gemeinde diesbezügliche Flugblätter verteilt. Allfällige Gaben in bar und natura sind den Vorstandsmitgliedern abzugeben. Ein jedes tue seine Pflicht, denn rasche Hilfe tut not.

Bonstetten. S.-V. Abgabe des Verbandmaterials an die Aktivmitglieder: Samstag, 6. Juli, 20.30 Uhr, im Schulhaus. Pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird erwartet.

Brugg. S.-V. Montag, 8. Juli, 20 Uhr, Uebung im Lateinschulhaus. Bei günstiger Witterung im Freien. Sammlung in jedem Fall beim Lateinschulhaus.

Dürnten. S.-V. Nächste Uebung: Donnerstag, 11. Juli. Der bestimmte Tag für unseren Ausflug ist in die Nähe gerückt. Genaue Auskunft über alles am 4. Juli im Uebungslokal. Unbedingt alle!

Ferenbalm. S.-V. Die nächste Uebung findet Dienstag, 9. Juli, im Unterweisungslokal statt.

Flawil, Rotkreuzverein. Nächste Uebung: Donnerstag, 11. Juli, 19.30 Uhr, im Realschulhaus.

Gut für die AUGEN

ist unbedingt Dr. Nobels Augenwasser **NOBELLA**. Zahlreiche Dankschreiben bestätigen es! Pflegen auch Sie Ihre Augen damit! Nobella hilft müden, schwachen, überanstrengten Augen, beseitigt Brennen und Entzündung und erhält die Augen klar, schön und frisch.
Preis Fr. 3.50 Prompter Versand

APOTHEKE ENGELMANN, Chillonstrasse 25, Territet-Montreux.

Hausen a. A. S.-V. Nächste Uebung: Donnerstag, 11. Juli, 20.15 Uhr, im neuen Schulhaus. Bitte aufbewahren! Bei Feuerwehr- und Ortswehr-Alarmübungen haben sich sämtliche Aktivmitglieder einzufinden. Sammelplatz: Beim Gemeindehaus.

Heimiswil. S.-V. Uebung: Montag, 8. Juli, 20.15 Uhr, im «Löwen». Leitung H. Grossenbacher. Die Sammlung für die Flüchtlingshilfe hat mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen. — Mitteilungen wegen Näharbeiten für das Rote Kreuz.

Hinwil. S.-V. Mittwoch, 10. Juli, 20 Uhr, im Sekundarschulhaus Zusammenkunft zur Einteilung für die Evakuierung. Bitte vollzählig! Ehrenmitglieder sind auch freundlich dazu eingeladen. Bei guter Witterung findet die verschobene Abseilübung Mittwoch, 17. Juli, statt; sonst Uebung im Schulhaus. Sammlung am Eingang zum Tobelweg.

Kilchberg (Zch.). S.-V. Nächsten Montag, 8. Juli, 20 Uhr, Samariterübung im Krankenmobiliemagazin, Seestrasse 201. Erscheint zahlreich!

Kölliken. S.-V. Freitag, 5. Juli, 20.15 Uhr, Uebung. Bei schönem Wetter Feldübung. Bei jeder Witterung Sammlung im Schulhaus. Die Mitglieder sind dringend gebeten, die rückständigen Beiträge von Fr. 2.50 möglichst bald zu bezahlen. Auch mache sich jedes zur Pflicht, die Uebungen regelmässig zu besuchen.

Köniz-Liebefeld. S.-V. Sammlung zu einer Uebung im Freien: Montag, 8. Juli, 19.45 Uhr, beim Restaurant zum «Neuhaus». Bei schlechtem Wetter Uebung im Lokal.

Kulm. S.-V. Uebung: Montag, 8. Juli, 20 Uhr, im Schulhaus Unterkulm. Leitung H. Bucher. Wichtige Mitteilungen wegen Flüchtlingsfürsorge, Augustabzeichen, Rotkreuz-Kalender, Jahresbeiträge usw.

Laupen und Umgebung. S.-V. Monatsübung: Mittwoch, 10. Juli, 20.15 Uhr, im Gemeindehaus Laupen.

Lausanne. S. d. S. Les cours du mardi n'auront pas lieu pendant l'été; nous continuerons cependant à nous réunir chaque dernier jeudi du mois au Cercle démocratique. — «Les abilles» qui confectionnent bandes et compresses sont priées de terminer leur travail au plus vite et de l'apporter chez M^{me} Zullig, 33, avenue du Léman; ne déposer aucun paquet à Melrose. A toutes nous disons: Bonnes vacances!

Münchenbuchsee. S.-V. Wie andere Samaritervereine, wollen auch wir eine Sammlung für das Rote Kreuz zugunsten der Flüchtlinge durchführen. Wir bitten deshalb unsere Aktivmitglieder, die Sammlung, bestehend aus Kleidern, Wäsche oder Geld, tatkräftig zu unterstützen. — Nächste Uebung: Montag, 15. Juli, im gewohnten Lokal.

Muri-Gümligen. S.-V. Praktische Uebung: Dienstag, 9. Juli, 20.15 Uhr, im Lokal. Bei günstiger Witterung im Freien. Bitte daher pünktlich. Vergesst die Kriegsflüchtlinge nicht!

Neuhausen am Rheinfall. S.-V. Die Uebung wird mit Rücksicht auf die Sammlung vom 3. auf den 10. Juli verschoben. Bei trockenem Wetter: Abmarsch punkt 19.30 Uhr bei der Kirche Laufen. Gute Schuhe und starkes Taschenmesser mitbringen. Bei Regenwetter: 19.30 Uhr im Rosenbergschulhaus. Im Zweifelsfall gibt Tel. 26 45 Auskunft.

Oerlikon und Umgebung. S.-V. Infolge dringender Mitteilungen muss die Monatsübung auf den 5. Juli vorverschoben werden. Wir hoffen auf vollzähligen Besuch.

Rapperswil-Jona. S.-V. Besammlung für unsere heutige Nachtübung 19.45 Uhr beim Pulverturm. Sammlung zum gemeinsamen Abmarsch 19.15 Uhr auf dem Kreuzplatz. Bei schlechtem Wetter Uebung im Sekundarschulhaus, Parterre. Näheres siehe in der letzten Nummer der Rotkreuzzeitung.

Reinach. S.-V. Die nächste Uebung findet am 12. Juli statt. Mitglieder, bezahlt den Jahresbeitrag. Unterstützt tatkräftig die Flüchtlingshilfe! In nächster Zeit werden einige Mitglieder einen Marschbefehl der Ortswehr erhalten; diesem ist unbedingt Folge zu leisten.

Romanshorn. S.-V. In der Zeit vom 6.—14. Juli findet in Romanshorn ein Hilfslehrekurs statt. Um den Kursteilnehmern eine schöne Erinnerung an unsere Gemeinde mitzugeben, veranstaltet der S.-V. Romanshorn eine Abend-Vergnügungsfahrt auf dem Bodensee. Sie findet bei schönem Wetter am 7. Juli, von 19—21 Uhr, statt. Bei schlechtem Wetter würde sie auf den nächsten schönen Abend verschoben. Zudem wird am 10. Juli im «Bodan»-Saal ein einfacher Unterhaltungsabend veranstaltet. Beginn 20 Uhr. Zu diesen beiden Veranstaltungen sind die Mitglieder des S.-V. Romanshorn und Umgebung herzlich eingeladen.

Schaffhausen. S.-V. Sonntag, 7. Juli, Familienbummel ins Eschheimertal-Randen, verbunden mit Improvisationsübung. Taschenmesser mitbringen. Besammlung 8.15 Uhr beim Schützenhaus, Abmarsch 8.30 Uhr, Abmarsch im Riet 9 Uhr. Mittagsverpflegung aus dem Rucksack. — Donnerstag, 11. Juli, 20 Uhr, Uebung im «alten Schützenhaus». Jahresbeiträge auf Postcheckkonto VIIIa 1645 einzahlen oder an der nächsten Uebung entrichten.

Schlieren. S.-V. Monatsübung: Freitag, 5. Juli, 20 Uhr, beim Lokal, Badenerstrasse. Bei günstiger Witterung Uebung im Freien. Die Kassierin bittet um Bezahlung der rückständigen Aktivbeiträge.

Stäfa. S.-V. Feldübung mit unserer Nachbarsektion Männedorf-Uetikon: Sonntag, 7. Juli, im «Türli», Männedorf. Beginn punkt 14 Uhr. Besammlung bei der Linde Grundhalden um 13.15 Uhr. Abmarsch 13.20 Uhr übers Mühlehölzli. Samaritertenne und gute Schuhe. Bei zweifelhafter Witterung Auskunft ab 11 Uhr durch Tel. 93 02 60. — Dienstag, 9. Juli, 20 Uhr, Monatsübung im Uerikon-Schulhaus. Wer den Zug ab Stäfa benützt, bitte diesmal Stäfa ab 19.28 Uhr. Wir erwarten für beide Veranstaltungen pünktlichen und vollzähligen Aufmarsch.

St. Gallen-Stadt. S.-V. Mittwoch, 10. Juli, 20 Uhr, Uebung im Hadwigschulhaus.

St. Gallen-West. S.-V. Dienstag, 9. Juli, 20 Uhr, Vortrag (mit Samariterkurs) im Evang. Kirchgemeindehaus Lachen (Burgstr. 104). Für Aktivmitglieder obligatorisch.

Thalwil. S.-V. Gruppe Oberrieden. Nächste Uebung findet Mittwoch, 10. Juli, 20 Uhr, im Schulhaus statt.

Thun. S.-V. Mittwoch, 10. Juli, 20 Uhr, findet im Lokal, Pension Itten, eine praktische Uebung statt. Wir bitten unsere Mitglieder um recht zahlreiches Erscheinen.

Wallisellen. S.-V. Uebung: Dienstag, 9. Juli, 20 Uhr, in unserem Lokal, eventuell im Freien. Bitte pünktlich!

Wettingen. S.-V. Monatsübung: Montag, 8. Juli, 20 Uhr, Wir ersuchen um vollzähliges Erscheinen.

Wiesendangen. S.-V. Unsere nächste Uebung findet am 10. Juli, 20 Uhr, im Lokal statt. Pünktliches und vollzähliges Erscheinen erwünscht.

Winterthur und Umgebung, Hilfslehrerverband. Wir laden auf Sonntag, 7. Juli, zu einer ganztägigen Uebung ein. 8 Uhr Besammlung beim Epa-Gebäude. 8.30 Uhr Besichtigung u. Erläuterungen der neuen Luftschutzlokalitäten Gebr. Sulzer A.-G. Abmarsch nach den Schrebergärten, dort Knotenlehre. Leiter Hs. Frei. 12.15 Uhr gemeinsames Mittagessen. 14 Uhr Wiederbeginn der Arbeit. 17 Uhr Schluss der Tagung. Wir bitten ein jedes Mitglied, eine selbstverfasste Uebungsannahme über Feld-, Nacht-, Alarmübung usw. mitzubringen, die wir dann gemeinsam besprechen und eventuell teilweise auch ausführen werden.

Winterthur-Stadt. S.-V. Dienstag, 9. Juli, Uebung. Knotenlehre und Improvisationen. Die Uebung findet bei jedem Wetter im Pfadfinderheim statt. Besammlung aller Mitglieder 19.55 Uhr beim Eingang an der Breitstrasse. Jedes Mitglied bringe eine zirka 10 m lange, starke Schnur mit.

Zug. S.-V. Heute Donnerstag, 4. Juli, und Dienstag, 9. Juli, je 20 Uhr, in der Neustadturnhalle Uebung gemäss Zirkular. — Sonntag, 7. Juli, bei schlechter Witterung 14. Juli, Ausflug nach Gottschalkenberg. Abfahrt 7.45 ab Bahnhof, 7.50 ab Kolinplatz mit Extratram nach Menzingen. Rundreisebillet (2 Fr.) selbst lösen. Herrliche Fusswanderung über Gubel—Mangeli nach Gottschalkenberg. Selbstverpflegung. Suppe und einfache Mahlzeiten auch im Restaurant erhältlich. Abstieg über Alosen nach Oberägeri. Gratzsobia im Restaurant «Adler». Rückfahrt 18.05, eventuell 19.10. Bei zweifelhafter Witterung gibt die Telefonzentrale Nr. 11 Auskunft. Mit geringen Kosten ist allen eine lohnende, nicht anstrengende Wanderung geboten; der Vorstand erwartet daher zahlreichen Aufmarsch. Angehörige willkommen.

Samariterverband des Kantons Zürich. Wir machen die Vereinsvorstände nochmals darauf aufmerksam, dass die Einreichfrist für Subventionsgesuche und Bestellung auf Weberbahnen am 15. Juli abläuft. Später eingehende Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werden. Es erfolgt keine diesbezügliche Mitteilung auf dem Zirkularweg. Der Beschluss wurde im «Roten Kreuz» Nr. 25 vom 20. Juni bekannt gegeben.

Ziehung 13. Juli

INTERKANTONALE
Landes-Lotterie

Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

Generalversammlung

Aarau. S.-V. Zur Eröffnung der gut besuchten Generalversammlung vom 3. Mai machte der Präsident, Dr. Fischer, eindringlich auf die Forderungen der heutigen Zeit aufmerksam. Er wies auf die grossen Aufgaben der Samariter hin. Die üblichen Traktanden, Protokoll und Jahresbericht, erstattet von Frl. Wyler, Jahresrechnung, abgelegt von Herrn Zimmerli, wickelten sich rasch ab. Der Vereinsbeitrag für Aktive wurde auf Fr. 3.50 erhöht. Aus dem Bericht notieren wir Krankenpflegekurs im Frühjahr 1939, anschliessend Samariterkurs in Küttingen mit unserem Instruktionspersonal, endlich ein Samariterkurs in Aarau mit grosser Beteiligung im Herbst. Ausser Monatsrepetitionen fand eine Alarmübung und im Herbst eine grosse Feldübung statt. Die durch Samariterinnen durchgeführte Sammlung für die Nationalspende ergab Fr. 15'000.—. An Stelle des zurücktretenden, verdienten Materialverwalters Bolliger wurden H. Hächler und zu Vertretern der Ortsgruppen Küttingen Frau Dubs-Graf, Rohr Frl. Weiersmüller, Buchs Hilfslehrer Maurer ernannt. Unser Ehrenmitglied Merz als Mitarbeiter beim Sanitätsdienst für Evakuierte ersucht um Anmeldung und Hilfe der nicht bereits in der M. S. A. tätigen oder für den Frauenhilfsdienst vorgemerkten Samariterinnen. Mit der interessanten Vorführung von Filmen über Samaritertätigkeit und die Grenzbesetzung von 1939 durch unsern Vizepräsidenten, Dr. Jenny, schloss der inhaltsreiche Abend.

Zwanzig neue Mitglieder

Am 23. März hielt der S.-V. Turgi und Umgebung seine ordentliche, etwas verspätete Generalversammlung ab. Die Traktanden fanden rasche Erledigung. Der gut abgefasste Jahresbericht erzählte vom verflochtenen Vereinsjahr. Die Kasse ist wegen Neuanschaffungen stark beansprucht worden. Der Vorstand wurde wieder für eine neue Amtsdauer gewählt. Vom Krankenpflegekurs, der von 35 Teilnehmern besucht wurde, konnten 20 davon als neue Mitglieder in den Verein aufgenommen werden. Der Kursleitung und Dr. Heer, der, kaum genesen, seine ganze Kraft in den Dienst des Kurses stellte, gebührt der Dank des Samaritervereins. Nach einer eifrigen Diskussion schloss der Präsident J. Frei die gut besuchte Versammlung mit dem Wunsche, dass die Samariter trotz der Ungunst der Zeit dem Roten Kreuz tapfer zur Seite stehen mögen!